



**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

DER MARKTGEMEINDE  
ST. JOHANN IN TIROL



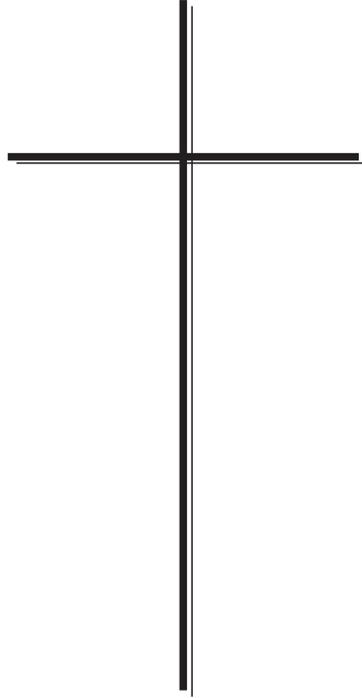
info@feuerwehr-stjohann.at • www.feuerwehr-stjohann.at

# **TÄTIGKEITSBERICHT**

## **125. Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 5. Dezember 2003**



Schwerste Verkehrsunfälle verlangen den Männern der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann i. T. physisch und psychisch oft alles ab



Wir gedenken allen  
unseren Verstorbenen Kameraden



## *Ausschuss der Feuerwehr St. Johann in Tirol:*

**Kommandant: ABI Ernst Stöckl**

Vizekommandant: OBI Josef Thaler

Zugskommandanten: HBM Josef Feiersinger  
OBI Fritz Staffner  
OBI Leitner Thomas  
HBM Waldemar Kexel

Gruppenkommandanten: OLM Klaus Hauser  
HLM Richard Hofer  
BM Johann Pletzer  
OLM Michael Schenk (ATS-Beauftragter)  
HV Helmuth Treffer (Schriftführer)  
OLM Hermann Lackner (Gerätewart)  
HLM Friedrich Nothdurfter  
OLM Florian Grandner  
HV Andreas Schmied (Kassier)  
OLM Christian Wieser  
OLM Wörgötter Thomas





## Neueintritte in die Feuerwehr:

Egerbacher Günther  
Oberschschmied Christoph

## Austritte aus der Feuerwehr:

Dr. Hans Altenberger  
Buchinger Stefan  
Hagleitner Walter  
Noggler Markus  
Staffner Fritz jun.  
Thaler Andreas

## Reserve:

Hofer Richard

## Mannschaftsstand:

<b>Jugend:</b>	<b>13 Mann</b>
<b>Aktiv:</b>	<b>78 Mann</b>
<b>Reservisten:</b>	<b>17 Mann</b>
<hr/>	
<b>Gesamt:</b>	<b>108 Mann</b>





## **Schulungen 2003:**

2 mal Erste Hilfe, 1 Geräteschulung, Atemschutz theoretisch,  
Atemschutz praktisch, 1 Allgemeine Schulung, 1 Suchaktion,  
1 KAT-Zug, 1 Feuerlöscher, 1 Hauseinstürze u. Erdbeben,  
2 mal Maschinisten

## **Übungen 2003:**

Frühjahr 10 Übungen, Herbst 10 Übungen  
Atemschutz eine Sonderübung in Traunstein,  
einmal Brandhaus in Telfs  
KAT-Zug 4 Übungen

## **Gemeinschaftsübungen:**

1 Übung mit FF Oberndorf beim Eggerwerk  
1 Übung mit KAT-Zug und Rettung bei der Aasverbrennung  
Unser Atemschutzfahrzeug wurde bei den Abschnittsübungen in  
Aurach, Kelchsau, in Westendorf, und  
in Brixen eingesetzt.

## **Atemschutz-Abschnittsübung:**

1 Übung mit 5 Trupps bei der Molkerei St. Johann





## Ausrückungen und Dienstleistungen 2003:

- Jänner: Besprechung des Silvester Eggerbrandes mit KDO Oberndorf  
Feber: SVE-Schulung des Abschnittes im Gerätehaus  
Besprechung mit Werksleitung und KDO Oberndorf im Eggerwerk  
Informationsaustausch mit KDO Schwaz  
Gefährliche Stoffe Schulung des Bezirkes im Gerätehaus  
23 Mann beim Koasalauf
- März: Besprechung mit Bürgermeister wegen Drehleiter  
Firma Lohr kommt zu Verhandlungen wegen Drehleiter  
Fahnenabordnung mit 4 Mann beim Begräbnis von Alt BFI Hans Embacher in Kirchdorf  
Fahnenabordnung mit 4 Mann beim Begräbnis von Alt Kdt. Alois Nothdurfter in Oberndorf  
Einladung der Gemeinderäte ins Gerätehaus wegen Drehleiter  
Kdt war bei Jahreshauptversammlung der Rettung
- April: Gemeinderat beschließt den Ankauf der Drehleiter mit Gelenk  
Wissenstest der Feuerwehrjugend in Kramsach (7 x Silber)  
Straßenverhandlung in der Gemeinde wegen Schützenumzug  
Vorführung des Hubschrauberanhängers in der LFS Telfs  
8 Mann beim Bezirksfeuerwehrtag in Kössen
- Mai: Flohmarkt wieder mit neuem Rekord  
79 Mann beim Florianikirchgang  
Vorführung des Hubschrauberanhängers an Bezirksausschuss und Flughelfer des Bezirkes Kitzbühel





- Mai: Besprechung mit Gendarmerie wegen Schützenumzug  
43 Mann bei Fahrzeugweihe in Kirchdorf  
Zeltabnahme Buchwies  
Begehung und Besprechung wegen Schützenumzug  
Erstes Training der Bewerbungsgruppe Technische Hilfeleistung  
Zeltabnahme der Schützen  
Maschinen besichtigen die neue Saugstelle beim Eggerwerk  
Fahnenabordnung und Ordnerdienst bei Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal  
4 Mann bei Hubschrauberübung in Kirchberg und Aschau
- Juni: 39 Mann beim Schützenfest  
7 Mann bei Oldtimerrally in Kitzbühel  
24 Mann bei Fronleichnamsprozession  
Kindergarten im Gerätehaus  
Brandwache mit Tankwagen bei Sonnwendfeier am Hauptplatz  
4 Mann Brandwache beim Guggerbichlfest  
Hauptschule im Gerätehaus
- Juli: Landesbewerb der Feuerwehrjugend in Hopfgarten  
Besprechung in der Kaserne mit Hauptmann Stefan Ulmer  
Fahrzeug- und Gerätepräsentation beim  
Tag der Offenen Tür in der Kaserne  
Jaggasn  
Erste Hilfe Kurs für Frauen  
Bewerb Technische Hilfeleistung  
2 Mann Ordnerdienst beim Bergwandertag  
4 Mann bei Geburtstagsfeier von BFI Hubert Ritter in Kitzbühel





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



- August: Jaggasnessen in der Granderschupf  
5 Mann Ordnerdienst beim Radweltcup  
Fahnenabordnung mit 6 Mann beim Begräbnis von  
Alt Kdt. Sepp Wörgötter in Kirchdorf  
18 Mann beim Radkriterium
- September: 1 Trupp bei der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze  
in Kirchberg
- Oktober : 16 Mann bei Drehleiterbesichtigung Firma Magirus in Ulm  
Fahnenabordnung mit 4 Mann beim Begräbnis von Alt Dekan  
Alois Dialer  
Tag der Offenen Tür im Gerätehaus war toller Erfolg  
Sonderschule im Gerätehaus  
2 Mann mit Fahrzeug beim Weltspartag
- November: Besprechung mit Bürgermeister und Milizoffizier wegen  
Katastrophenplan  
4 Mann mit Fahnenabordnung beim Begräbnis von  
Alt-Kdt. Mühlberger Hans in Kössen  
25 Mann beim Perchtenlauf  
Kommandantendienstbesprechung des Abschnittes im Gerätehaus
- Dezember: 125 Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schöne Aussicht  
Feuerwehrjugend überbringt das Friedenslicht am 24. 12.  
Kdt. war im heurigen Jahr 19 Tage auf Feuerbeschau  
Kdt. war bei 8 Jaggasn-Sitzungen  
Weiters wurden 10 Ausschusssitzungen abgehalten  
Diverse Besprechungen des Fahrzeugausschusses bezüglich des  
Ankaufes der Magirus Drehleiter





## Neuanschaffungen 2003:

### FEUERWEHR ST. JOHANN i.T. KONSTRUIERTE ANHÄNGER FÜR DIE FLUGEINSATZGERÄTE DES BEZIRKSFEUERWEHRVERBANDES KITZBÜHEL !

Mit diesem neuen, bestens durchdachten Anhänger konnte die Feuerwehr St. Johann wieder einmal Pionierarbeit in der Entwicklung des Feuerwehrwesens leisten. Da der alte Anhänger, in dem die Geräte für einen Hubschraubereinsatz offen mitgeführt wurden, den neuen Anforderungen nicht mehr entsprach bzw. für den Transport von Atemluftflaschen bei Großeinsätzen im Bezirk benötigt wird, entschloss



man sich nach reiflicher Überlegung etwas ganz neues zu entwickeln. Wer die Feuerwehr St. Johann kennt, der wusste, das wird wieder etwas, das es sonst nirgends gibt. Gerätewart Hermann Lackner und sein Team stürzten sich in die Arbeit und nach unzähligen Stunden entstand ein Werk, das sich sehen lassen kann. Kein Feuerwehrausrüster könnte es besser machen.

Die gesamten Kosten dieses Anhängers für Konstruktion und Aufbau, Lackierung und Beschriftung wurden komplett aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr bestritten. Die Feuerwehr St. Johann präsentierte das neue Einsatzgerät bereits dem Bezirksausschuss sowie dem Tiroler Landesfeuerwehrkommando.

LandeskdT. Klaus Erler, sowie Schulleiter Dipl. Ing. Alfons Gruber und der Landesbeauftragte für den Flugdienst, ABI Karl Rinnergschwentner zeigten sich hocherfreut und interessiert und lobten den Fleiß und die Einsatzbereitschaft der St. Johanner Feuerwehr im allgemeinen, sowie besonders im Bereich des Hubschraubereinsatzes bei der Waldbrand-Bekämpfung.

Die Feuerwehr St. Johann ist damit nach Schwaz, wo sich bei der dortigen Feuerwehr mit dem „ AB – FLIEGE „ die Tiroler Zentralstelle für Hubschraubereinsätze befindet, der am besten ausgerüstete Stützpunkt in Tirol.





## TECHNISCHE BESCHREIBUNG:

Es handelt sich um einen Tandemachsanhänger mit Stahlunterbau und einer höhenverstellbaren Zugdeichsel. Der komplette Aufbau ist in Aluminium-Leichtbauweise hergestellt. Die Heckklappe ist über die gesamte Breite als relativ flache Auffahrtsrampe ausgeführt. Auf der linken vorderen Seite ist ein Geräteraum mit höhenverstellbaren Stellagen eingebaut. Der gesamte Innenausbau ist so ausgeführt, dass der Anhänger auf der rechten Seite begehbar ist. Es müssen somit keine Geräte entnommen werden, um an die vordersten Ausrüstungsgegenstände heranzukommen.

Auf der linken Längsseite sind auf zwei Etagen Aluminiumtassen montiert, in denen die obere PVC – Behälter mit leichten Einsatzgeräten, wie z. Bsp. Lastennetze enthält.

In der unteren Ebene kann ein 6000 lt. fassender Faltbehälter samt Stützgerüst gelagert werden.

Direkt über den Achsen können schwere Geräte, wie etwa eine verfliegbare UHPS – Anlage transportiert werden.

An der Stirnwand aussen ist eine Seilwinde montiert, deren Seil durch den Geräteraum verläuft und zum Verladen von schwerem Gerät dient.

An der rechten vorderen Wand werden in einem offenen Spind die Flughelfer – Einsatzoveralls hängend gelagert. Direkt darüber befindet sich der Flugfunkhelm. Links davon findet der Flughelfer – Einsatzrucksack seinen Platz.

Ebenfalls hier, eine Etage tiefer befinden sich diverse Anschlagmittel und Verlängerungen, die im Laufe der Jahre von der Feuerwehr St. Johann entwickelt wurden und allesamt TÜV – genehmigt sind.

Auf der rechten hinteren Seite ist ein ausschwenkbares , auf ca. 6 m ausfahrbares Teleskopstativ montiert, das zur Aufnahme eines Windsackes oder einer Scheinwerferbrücke dient.

Das Prüfgerät für den Renzler Löschwasserbehälter ist fix montiert und stromversorgt und erleichtert somit die Monatsprüfungen.





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



Zur Absicherung nach hinten sind am Heck oben Blinker, Schlussleuchten, Bremsleuchten sowie zwei Blaulichter in Blitzerausführung integriert eingebaut.

Alle Geräteräume sind mit Halogenleuchtbändern ausgestattet welche über einen Akku versorgt werden. Der Akku wird über ein eingebautes Ladegerät ständig einsatzbereit gehalten bzw. während der Fahrt vom Zugfahrzeug versorgt.

Als Zugfahrzeug dient unsere Pumpe 2 (Mercedes Sprinter). Aufgrund der höhenverstellbaren Zugdeichsel kann der Anhänger aber auch von größeren Feuerwehrfahrzeugen gezogen werden.

Die „fliegerische Einsatzleitung“ befindet sich wie bisher im Kommandofahrzeug (leistungsfähiges Flug – Funkgerät incl. Headset, Austria MAP 3D West auf Lap – Top, Drucker, Fax, ect. ).

Das Kommandofahrzeug bildet somit mit neuen Anhänger und der Pumpe 2 eine Einheit und rückt im Einsatzfalle auch als solche aus.

Nachdem sich auch die pers. Ausrüstungsgegenstände der Flughelfer im Anhänger befinden, müssen sie nicht zuerst in ihre Gerätehäuser einrücken, sondern können direkt den Einsatzort anfahren. Dies bringt eine wesentliche logistische Erleichterung und eine zeitliche Optimierung mit sich.

Das neue Einsatzgerät hat sich beim Flughelferlehrgang an der Landesfeuerwehrschule Tirol bereits bestens bewährt. Laut Landessachbearbeiter ABI Karl Rinnergschwentner, soll in den nächsten Jahren für alle Stützpunkte in den Bezirken Tirols ein solcher Anhänger angekauft werden.



Flughelfer-Lehrgang  
Landesfeuerwehrschule  
Telfs





## Neuanschaffungen 2003:



2 Stk. D-Schnellangriffstaschen je 30 m  
Finanzierung - Marktgemeinde St. Johann



Auer-CAFS-Hochdrucklöschers  
Finanzierung - Marktgemeinde St. Johann



Schmutzwasserpumpe HONDA 1.300 lt  
Finanzierung - St. Johanner Bäuerinnen





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



Atemschutz-Überwachung auf Laptop  
Finanzierung - Kameradschaftskasse



Computeranlage mit Drucker für Florian-Zentrale  
Finanzierung - Kameradschaftskasse

3 Stk. Chemieschutzanzüge Schutzstufe 3  
Finanzierung - Katastrophenfond Land Tirol



Wassersauger WAP  
Finanzierung - Marktgemeinde  
St. Johann





## Termine als Abschnittskommandant 2003:

Jahreshauptversammlung Kirchdorf  
Jahreshauptversammlung Bichlach  
Jahreshauptversammlung Erpfendorf  
Jahreshauptversammlung Kössen  
Jahreshauptversammlung Schwendt  
Besprechung mit FF Erpfendorf wegen Naßbewerb  
Besprechung mit FF Kirchdorf wegen Embacher Begräbnis  
Kommando beim Begräbnis von Alt BFI Hans Embacher in Kirchdorf  
Vortrag über unseren Hochwassereinsatz beim Info-Tag für Bez. Funktionäre in Telfs  
Hauptübung in Kössen  
Bewerberschulung in Erpfendorf  
Probewettbewerb in Erpfendorf  
Bewerbsleiter beim Naßlöschleistungsbewerb in Erpfendorf  
Beerdigung von Alt Abschnittskommandant Blasius Salvenmoser in Kitzbühel  
Besprechung mit den Kommandanten meines Abschnittes  
Abschnittsatemschutzübung in St. Johann

## Technische Einsätze 2003:

- 10.12.02: Flugzeugnotlandung Oberhofen  
– Benzintanks abpumpen
- 11.12.02: Bergung eines Löffelbaggers bei einer  
Gartenbaufirma
- 17.12.02: Anforderung des Schnelleinsatzzeltes  
– Bürglkopf Fieberbrunn
- 19.12.02: Heizölüberfüllung Schönbichlweg  
– ca. 300 lt. umpumpen
- 20.12.02: Wassertransporte Pointenhof  
–30.000 lt.





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



- 25.12.02: Verkehrsunfall Knoten Süd mit 1 PKW und 1 Pannenfahrzeug ,1 Tote, 3 Schwerverletzte
- 17.01.03: Suchaktion nach vermisstem Kind – Bereich Zentrum
- 18.01.03: Wohnungsöffnung mit Spezialwerkzeug und Totenbergung
- 05.02.03: Verkehrsunfall B 161 Eggerkreuzung mit 2 LKW und einem Bus
- 05.02.03: LKW – Bergung in St. Johann Kreisverkehr
- 06.02.03: LKW – Bergung B178 Knoten Nord
- 07.04.03: Verkehrsunfall B 178 Knoten Bachern mit 2 LKW
- 08.04.03: Hausöffnung mit Spezialwerkzeugen – Niederhofen
- 11.04.03: Verkehrsunfall B 178 Höhe Autohaus Unterberger 1 PKW, 1 LKW
- 17.04.03: Öleinsatz L176 Bärnstetten Straße - auf einer Länge von ca. 900 m ölverschmutzt
- 20.04.03: Verkehrsunfall B 178 Knoten Süd 1 PKW, 1 Verletzter
- 29.04.03: Verkehrsunfall B 164 Höhe Reitham 2 PKW, 2 Verletzte
- 30.04.03: Verkehrsunfall Bahnhofstraße St. Johann 1 Moped, 1 Verletzter
- 02.05.03: Suchaktion Bereich Großache wegen vermutetem Suizid
- 03.05.03: Verkehrsunfall St. Johann, alte Kitzbüheler Straße 1 PKW, 1 Verletzter (Lenker wurde von der Leitschiene beinahe aufgespießt ! )
- 07.05.03: Gefahrstoffeinsatz Fieberbrunn – Anforderung Dr. Lötsch durch BFV
- 17.05.03: Hausöffnung mit Spezialwerkzeugen – Velbenstraße
- 18.05.03: Technischer Einsatz – eine Schwalbe hat sich im Vogelschutzgitter verfangen Bahnhofstraße
- 20.05.03: Treibgut in der Grossache beim Brückenpfeiler Neubauweg entfernen ( schweres Gewitter im Raum Aurach )
- 31.05.03: Technischer Einsatz – 2 Schlangen im Bereich Weitau eingefangen
- 02.06.03: Öleinsatz Bahnhofstraße – Schlauchplatzer bei Arbeitsmaschine





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



- 04.06.03: Verkehrsunfall - Gasteig Kaiser  
Niederalm PKW abgestürzt  
1 PKW, 1 Verletzter
- 05.06.03: Öleinsatz Kaiserstraße – Schlauchplatzer  
bei Baumaschine
- 06.06.03: Öleinsatz B 164 – Winkl –  
Schlauchplatzer bei Ladebordwand  
b. LKW
- 08.06.03: Wohnungsöffnung für Gendarmerie  
wegen Verdachtes eines Suizids
- 09.06.03: Kontrollfahrten bei allen 3 Achen wegen des schweren Gewitters  
im Raum Aurach
- 14.06.03: Verkehrsunfall B 178 Höhe Shell  
Tankstelle 2 PKW, 3 Schwerverletzte
- 14.06.03: Technischer Einsatz – Auspumpen eines  
Liftschachtes wegen des  
Unwetters (Lacknerhof)
- 14.06.03: Technischer Einsatz – Dach abgedeckt  
wegen des Unwetters (Fam. Bendler)
- 15.06.03: Technischer Einsatz Hauswasserzuleitung  
aufgrund eines Rohrbruches zudrehen  
( Hinterkaiserweg )
- 15.06.03: Öleinsatz bei der Traktor- Oldtimer Rally
- 15.06.03: Absperrtätigkeiten bei Kindertriatlon
- 23.06.03: Technischer Einsatz – beim Sturm vom  
wurde ein Baum geknickt und droht  
umzustürzen ( Velbenstraße )
- 24.06.03: Verkehrsunfall B 164 Höhe TKS - PKW  
liegt am Dach in der Fieberbrunnerache  
1 Verletzter
- 25.06.03: Verkehrsunfall Schmiedweg - 2 PKW,  
keine Verletzten
- 25.06.03: Öleinsatz B164 - Fahrbahn auf einer  
Länge von ca. 3km ölverschmutzt





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



- 02.07.03: Türöffnung für Gendarmerie - 1 Person in Geschäft eingeschlossen
- 09.07.03: Pumparbeiten B 178 Höflinger Tunnel wegen Stromausfall bei heftigem Gewitter
- 09.07.03: Liföffnung wegen eingeschlossener Person ( Stromausfall wegen heftigem Gewitter )
- 23.07.03: Tierrettung - Katze in einer Baumgabel eingeklemmt - kann nur mit Hebekissen befreit werden
- 26.07.03: Wasserbecken für Veranstaltung der Snowboarder mit TLF füllen
- 01.08.03: Tierrettung – Katze hat sich im Stacheldraht verfangen und hängt seit Stunden fest – schwer verletztes Tier herausschneiden
- 08.08.03: Verkehrsunfall B164 Höhe TKS -  
Motorradfahrer liegt schwer verletzt in der Fieberbrunner Ache
- 09.08.03: Wohnungsöffnung für Gendarmerie wegen des Verdachtes eines Suizids
- 18.08.03: Pumparbeiten nach Gewitter im Gasthaus Bären
- 19.08.03: Technischer Einsatz – aufgrund der langanhaltenden Hitze drohen die Fische in einem Teich zu verenden - Wasser mit TLF auffüllen
- 20.08.03: Wohnungsöffnung mit Spezialwerkzeugen – Farberweg
- 28.08.03: Technischer Einsatz – im gesamten Ortsgebiet hat ein LKW „ Sautrank“ verloren – Wascharbeiten mit TLF
- 28.08.03: Öleinsatz Schmiedweg – 1 LKW hat Diesel Verloren
- 01.09.03: Gefahrstoffeinsatz Kirchdorf – in einem Hotel ist Chlorgas ausgetreten
- 08.09.03: Technischer Einsatz – Trinkwasserversorgung Römerweg
- 11.09.03: Wohnungsöffnung für Gendarmerie – Boznerstraße
- 11.09.03: Öleinsatz Notheggerparkplatz – bei einem Bus läuft Getriebeöl aus
- 21.09.03: Öleinsatz L 176 Bärnstetten Straße auf einer Länge von ca. 600m överschmutzt ( 3 Motorradfahrer gestürzt )
- 01.10.03: Öleinsatz Prantlstraße – bei einem Lieferwagen läuft Diesel aus
- 02.10.03: Verkehrsunfall B164 Höhe Kaserne - 1 LKW, 1 Radfahrer, 1 Schwerverletzter





- 06.10.01: Verkehrsunfall B164 Höhe Haselmair 1 PKW, 1 Moped, 1 Verletzter  
09.10.03: Hochwassereinsatz Innsbruckerstraße 88a ( Schwaiger )  
09.10.03: Hochwassereinsatz Velbenstraße 34b ( Eckl )  
09.10.03: Hochwassereinsatz Innsbruckerstraße 88 ( Feiner )  
09.10.03: Hochwassereinsatz Ulmbichlweg  
09.10.03: Hochwassereinsatz Sperten 9  
( Harasser )  
09.10.03: Hochwasser Sperten 10  
( Sammer „ Götschenbauer „ )  
09.10.03: Hochwassereinsatz Sperten 14  
( Niederstraße )  
09.10.03: Hochwassereinsatz Wiesenweg 12  
( Dilles )  
09.10.03: Hochwassereinsatz Steinerbergweg 5  
( Kerschdorfer )  
09.10.03: Hochwassereinsatz Steinerbergweg  
17 ( Thaler Balthasar )  
09.10.03: Technischer Einsatz Schießstandgasse  
– Baum auf Straße gestürzt  
11.11.03: Verkehrsunfall St. Johann Oberhofen - 3 PKW, keine Verletzten  
13.11.03: Verkehrsunfall St. Johann – alte Kitzbüheler Straße  
2 PKW, 1 Verletzter  
23.11.03: Verkehrsunfall B 164 Winkl – 1 PKW, 1 Verletzter  
23.11.03: Hausöffnung im Auftrag der Gendarmerie – Kaiserstraße  
23.11.03: Verkehrsunfall B 164 Wieshoferstraße – 1 PKW, keine Verletzten  
24.11.03: Suchaktion nach vermisster Frau – nach 1 Std. lebend aufgefunden  
29.11.03: Wohnungsöffnung im Auftrag der Gendarmerie



## Wespeneinsätze 2003:

- 08.12.02: Wespennest entfernen Hr. Ludwig  
02.04.03: Wespennest entfernen bei Staffner  
08.05.03: Wespennest entfernen bei Hofer und bei Ritsch - Gerberei





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



- 26.05.03: Bienennest entfernen im Dachboden bei Haus Ober  
30.05.03: Bienennest entfernen Rasmushof  
03.06.03: Bienenschwarm einfangen bei Kaltner  
04.06.03: Wespennest entfernen bei Dr. Richard  
14.06.03: Wespennest entfernen bei Niederstraßer  
22.06.03: Wespennest entfernen bei Hotel Ludwig  
26.06.03: Wespennest entfernen bei Hammerl  
29.06.03: Wespennest entfernen bei Fr. Wolf  
30.06.03: Wespennest entfernen bei Lackner und bei Resch  
01.07.03: Bienennest entfernen im Dachboden bei Stabhuber  
03.07.03: Wespennest entfernen bei Klausner Margret  
08.07.03: Wespennest entfernen bei Pilsbacher, Kähler und bei Fackelmann  
10.07.03: Wespennest entfernen bei Projekt-Bautechnik und bei Klausner  
11.07.03: Wespennest entfernen bei Häntschel  
14.07.03: Wespennest entfernen bei Frau Renzer  
15.07.03: Wespennest entfernen bei Frau Wolf und bei Lädlo  
17.07.03: Wespennest entfernen bei Grill und bei Seebacher  
21.07.03: Wespennest entfernen bei Staffner Peter  
24.07.03: Wespennest entfernen bei Vasilico  
25.07.03: Wespennest entfernen bei Ing. Sick und bei Riedl  
27.07.03: Wespennest entfernen bei Wendt und bei Neulinger  
30.07.03: Wespennest entfernen bei Fischer und bei Brendl  
02.08.03: Wespennest entfernen bei Letschar  
04.08.03: Wespennest entfernen bei Novotny, Eder und bei Bergbahn  
05.08.03: Wespennest entfernen bei Harisch  
06.08.03: Wespennest entfernen bei Bergbahn, Daniel und bei Grander  
07.08.03: Wespennest entfernen bei Panorama und bei Gamsbühler  
08.08.03: Wespennest entfernen bei Exenberger  
09.08.03: Wespennest entfernen bei Lorenz  
10.08.03: Wespennest entfernen bei Freiburger  
11.08.03: Wespennest entfernen bei Hofer, Mössl und bei Stanglwirt  
15.08.03: Wespennest entfernen bei Weisslaiminger  
17.08.03: Wespennest entfernen bei Zeckl Leopold  
18.08.03: Wespennest entfernen bei Molterer





- 19.08.03: Wespennest entfernen bei Seewald
- 23.08.03: Wespennest entfernen bei Bergbahn AG
- 24.08.03: Wespennest entfernen bei Schmiedererhof
- 26.08.03: Wespennest entfernen bei Gut
- 28.08.03: Wespennest entfernen bei Heim und bei Hr. Söll
- 29.08.03: Wespennest entfernen bei Blass und bei Viertel
- 04.09.03: Wespennest entfernen bei Wieshofer
- 07.09.03: Wespennest entfernen bei Weissmann
- 10.09.03: Wespennest entfernen bei Seibl und bei Schimatcek
- 14.09.03: Wespennest entfernen bei von der Linden
- 15.09.03: Wespennest entfernen bei Schertler
- 19.09.03: Wespennest entfernen bei Schmied und bei Daniel
- 10.10.03: Wespennest entfernen bei Ritsch
- 13.10.03: Wespennest entfernen bei Reichl Franz
- 16.10.03: Wespennest entfernen bei Faber Castell

## **Brandsicherheitswachen 2003:**

- 01., 08., 12.
- 22.12.02: Absperr- u. Sicherheitsarbeiten und Brandsicherheitswachen bei Adventveranstaltungen
- 26.12.02: Absperrtätigkeiten bei Stefani – Trabrennen
- 31.12.02: Brandsicherheitswache bei Sylvesterfeuerwerk
- 30.05.03: Brandsicherheitswache und Absperrtätigkeiten bei Schützenfest
- 01.06.03: Brandsicherheitswache und Absperrtätigkeiten bei Schützenfest
- 21.06.03: Brandsicherheitswache bei Sonnwendfeuer – Bergbahn
- 29.06.03: Brandsicherheitswache bei Musikveranstaltung - Guggerbichl
- 07.08.03: Absperrtätigkeiten bei Dreharbeiten „ Tatort „
- 25.08. bis
- 31.08.03: Verkehrsregler und Absperrtätigkeiten bei Rad-Weltcup
- 30.08.03: Absperrtätigkeiten bei Rad- Kriterium
- 07.11.03: Brandsicherheitswache bei Ball der Tourismusschule
- 22.11.03: Absperrtätigkeiten und Brandwache bei Toifi u.- Perchtenumzug





## Brandeinsätze 2003:

- 02.02.02: Brandmelderalarm Altenwohnheim  
Schweissarbeiten im Heizraum
- 31.12.02: Brandmelderalarm BKH –  
Täuschungsalarm im Heizraum
- 31.12.02: Brandeinsatz Erpfendorf – Anforderung  
der Wärmebildkamera
- 31.12.02: Brandeinsatz Eggerwerk – Brand im  
Bereich des Trommeltrockners
- 31.12.02: Brandmelderalarm Raika Bank – Keller  
verraucht durch Sylvesterrakete
- 10.01.03: Küchenbrand Prantlstraße
- 04.02.03: Brandmelderalarm Eggerwerk -  
Rechenzentrum d. techn. Defekt
- 15.03.03: Brandmelderalarm BKH –  
Täuschungsalarm – def. Dampfschlauch
- 23.03.03: Bahnböschungsbrand Apfeldorf
- 23.03.03: Bahnböschungsbrand Winkl
- 26.03.03: Brandmelderalarm Altenwohnheim-  
Täuschungsalarm Kaminkehrer
- 07.04.03: Brandmelderalarm Hauptschule I  
Täuschungsalarm Duschräume
- 13.04.03: Brand Fieberbrunn – Anforderung der Wärmebildkamera
- 26.04.03: Bahnböschungsbrand Winkl – Höhe Grieswirt
- 27.04.03: Brandmelderalarm BKH – Täuschungsalarm durch Wassereintritt
- 10.05.03: Brandmelderalarm Hauptschule I – Ursache unbekannt
- 31.05.03: Brandmelderalarm BKH – Täuschungsalarm durch Dampfaustritt
- 11.06.03: Brandmelderalarm Schulhotel Sonnenhof- Wassereintritt in Melder
- 14.06.03: Brand Birkenstraße 1 – Nachbarn meldeten Feuer beim Grillen
- 23.06.03: Brandmelderalarm M-Preis – Ursache unbekannt
- 06.07.03: Brandmelderalarm M-Preis – Ursache defekter Melder
- 09.07.03: Brand Trafoanlage Kaiserstraße





- 16.07.03: Brandmelderalarm Hotel Goldener Löwe  
Täuschungsalarm durch Dampf
- 09.08.03: Balkonbrand Maderspergerweg
- 13.08.03: Bahnböschungsbrand Winkl
- 15.08.03: Kellerbrand Landeslehranstalt Weitau
- 27.10.03: Brandmelderalarm Hotel Goldener Löwe  
Täuschungsalarm Umbau
- 02.11.03: Brandmelderalarm Hotel Goldener Löwe  
Täuschungsalarm, Ursache unbekannt
- 04.11.03: Brandmelderalarm Altenwohnheim – Ursache unbekannt



## Gesamteinsätze 08. 12. 2002 – 04. 12. 2003

<b>Brandeinsätze:</b>	<b>29</b>
<b>Technische Einsätze:</b>	<b>153</b>
<b>Brandsicherheitswachen:</b>	<b>21</b>
<b>Gesamteinsätze2003:</b>	<b>203</b>





## Schweres Rüstfahrzeug

Voraussichtlich Ende des Jahres 2004 erhält die Feuerwehr St. Johann ein schweres Rüstfahrzeug. Dieses Einsatzfahrzeug im Wert von € 550.000.- wird zur Gänze vom Land Tirol finanziert, der Marktgemeinde St. Johann entstehen keine Kosten. Das SRF kommt bei größeren Unfällen und Katastrophen in der gesamten Region zum Einsatz. Damit wird unser mittlerweile 30 Jahre alter Unimog „RÜST 14“ außer Dienst gestellt. Es handelt sich beim neuen Fahrzeug um einen allradgetriebenen Steyr/MAN 18 S 28 mit Automatikgetriebe.

Das neue SRF hat folgende Ausstattungsmerkmale bzw. Gerätschaften (Auflistung nicht vollständig) :

- \* Besatzung 1 : 5 Mann
- \* Funkgeräte im 4 m Bereich
- \* Funkgeräte im 70 cm Bereich
- \* Handlampen ex – geschützt
- \* Weitwarnleuchten
- \* HIAB – Heckkran mit  
Seilwinde und Funkfernsteuerung
- \* 30 kva Einbau Stromgenerator
- \* 6 kva Stromgenerator schallgedämmt
- \* Flutlichtmast pneumatisch 4 x 1000 Watt
- \* Einbauseilwinde 5 to - 60 m
- \* Bergeschere, Spreizer u.  
Rettungszyylinder mit Schnellangriffseinrichtung
- \* Hydraulischer Berge- u. Hebesatz
- \* Pneumatischer Berge- u. Hebesatz
- \* Pneumatischer Rettungssatz
- \* Plasmaschneidgerät
- \* Verkehrs Warn – u. Leiteinrichtung
- \* Rettungsplattform
- \* Ölausrüstung
- \* Schmutzwasserpumpe uvm.....





## Feuerwehr St. Johann erhält neue Drehleiter !

Bei der Gemeinderatssitzung am 01.04.2003 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass für die Feuerwehr eine neue, hochmoderne Drehleiter angekauft wird. Der voraussichtliche Liefertermin ist Mitte 2004. Dank der großzügigen Unterstützung des Landes Tirol, vertreten durch Herrn Landesrat Konrad Streiter, der eine Subvention von 50% der Anschaffungskosten zusagte, konnte das „ Projekt Höhenrettungsgerät „ in rekordverdächtiger Zeit (erste Gespräche und Vorführungen im Herbst 2002 ) erfolgreich abgeschlossen werden. Ein großer Dank geht auch an die Marktgemeinde St. Johann unter Herrn Bürgermeister Josef Grander, die die Notwendigkeit dieser Investition nie in Frage stellte !

Nach den ersten Gesprächen auf Gemeinde, Bezirks und Landesebene wurde vom zusammengestellten Fahrzeugausschuß intensiv an der Ausarbeitung getüftelt. Stellte sich doch für uns die Frage, ob eine Teleskopmastbühne oder eine Drehleiter angekauft werden soll.

Der Fahrzeugausschuß tourte durch halb Österreich, um sich bei den Feuerwehren vor Ort die verschiedenen Einsatzgeräte vorführen und Tips aus der Praxis geben zu lassen. An dieser Stelle sei den Feuerwehren Schwaz, Silz, Schwechat, Amstetten, BF Innsbruck und der BF Wien für die großartige fachliche und technische Unterstützung gedankt ! Sie haben einen großen Teil zur Entscheidungsfindung beigetragen. Ein Dank geht auch an die Anbieter, die uns mit großem Engagement ihre Produkte präsentierten.

Die Feuerwehr St. Johann entschied sich nach langen Diskussionen zum Ankauf der brandneuen Magirus Drehleiter DLK 23-12 CS GL .Es handelt sich hier zwar um die teuerste aller Varianten, wir glauben aber, dass diese Ausführung in punkto Einsatzmöglichkeiten den herkömmlichen Drehleitern überlegen ist. Der Mehrpreis von Euro 36.000.- dieser Gelenk – Drehleiter wird zur Gänze aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr finanziert !!

Ein besonderer Dank ergeht an den Landesfeuerwehriinspektor, Herr Ing. Gruber Willi und seinem „ Mann vor Ort“ Bezirksfeuerwehriinspektor, Herr Hubert Ritter, die uns in allen Belangen immer hilfreich zur Seite stehen.

Wir alle sind überzeugt, dass mit der Indienststellung im Sommer 2004 die Sicherheit der Bevölkerung von St. Johann i. T. und der ganzen Region entscheidend erhöht wird.





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



### Technische Beschreibung:

Als Basisfahrzeug haben wir uns für einen IVECO Euro - Fire 150 E28 mit 15 to Gesamtgewicht und 280 PS entschieden.

Der komplette Leiterpark wird im Magirus Drehleiterwerk in Ulm gefertigt.

Der Geräteraufbau wird zur Gänze in Aluminium hergestellt.

### Einige Ausstattungsmerkmale:

- \* neuer, hochmoderner Rettungskorb mit 2 Einstiegen
- \* Xenon Scheinwerfer am Korb und am Leiterpark
- \* Umfeldbeleuchtung integriert
- \* GFK Verkleidung rundum
- \* Stromerzeuger „Super Silent“ mit Fernstartvorrichtung
- \* Druckbelüfter elektrisch
- \* Abseilgerät „ Rollgliss“
- \* Krankentragenhalterung am Korb links und rechts aufsteckbar
- \* Korbschleiftrage
- \* Wasserwerfer am Korb aufsteckbar
- \* Stromversorgung 380 V und 240 V im Rettungskorb
- \* Fix verlegte B – Zubringerleitung im obersten Leiterpark
- \* Memory Zielpunktsteuerung
- \* Hoher Geräteraum mit absenkbaren Schublade hinter Fahrerkabine
- \* Ausziehbare ATS – Gerätehalterungen
- \* Auer High – Press Löschgerät
- \* AWG Hohlstrahlrohre
- \* Sitzheizung Hauptbedienstand





## Tag der offenen Tür 26.10.2003

Mehr als 2000 Besucher ließen sich von der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr überzeugen und zeigten sich von der Gerätevielfalt beeindruckt.

„Vor allem wollten wir die Besucher gezielt darüber aufklären und informieren, welche Einsatzszenarien wir in der Lage sind abzudecken und welche Gerätschaften uns dafür zur Verfügung stehen“, begründet Feuerwehrkommandant Ernst Stöckl die Hintergründe einer derlei gestalteten Öffentlichkeitsarbeit und zeigt sich mit dem Geleisteten seiner zahlreichen Freiwilligen höchst zufrieden.

Organisator und Gerätewart Hermann Lackner lockte mit einer umfassenden Fahrzeug- und Geräteschau der neuesten Generation interessierte Laien wie Feuerwehrmänner aus allen Teilen Tirols gleichermaßen an.

Da im kommenden Jahr ca. 95% aller Atemschutzgeräte auf den neuesten Stand der Technik gebracht und somit ausgetauscht werden müssen, war eine Präsentation der drei zur Auswahl stehenden Firmen für die Florianijünger aller Feuerwehren des Bezirkes besonders interessant, da jede für sich autonom die für sie geeignetste Atemschutztechnik bestimmt und auswählt.

Passend zum Ereignis „Leistungsschau“ stellte die Feuerwehr erstmals die beiden neuen Einsatzfahrzeuge, die im Laufe des nächsten Jahres in Dienst gestellt werden einem breiten Publikum vor.



Passend zum Ereignis „Leistungsschau“ stellte die Feuerwehr erstmals die beiden neuen Einsatzfahrzeuge, die im Laufe des nächsten Jahres in Dienst gestellt werden einem breiten Publikum vor.

Passend zum Ereignis „Leistungsschau“ stellte die Feuerwehr erstmals die beiden neuen Einsatzfahrzeuge, die im Laufe des nächsten Jahres in Dienst gestellt werden einem breiten Publikum vor.

(Quelle: Kitzbüheler Anzeiger)





## Lehrgänge 2003

**Grundlehrgang:** Egerbacher Günther, Noggler Thomas, Oberschmid Christoph

**Atenschutzlehrgang:** Astl Martin, Hager Georg, Lackner Josef, Lackner Thomas, Knödl Dietmar, Treffer Hubert, Weihs Georg, Zass-Aigner Stefan

**Technischer Lehrgang:** Köck Erwin, Mettler Andreas, Steiner Thomas

**Gef. Stoffe Lehrgang:** Grander Florian, Schenk Michael

**Gruppenkdt. Lehrgang:** Rieser Toni jun.

**Zugskdt. Lehrgang:** Hauser Klaus

**Runde Geburtstage:** **50 Jahre** Haselmaier Hubert  
**70 Jahre** Müller Willi  
**70 Jahre** Schwaiger Stefan

## Angelobung – Beförderungen – Ehrungen:

**Angelobung:** Egerbacher Günther, Oberschmid Christoph

**Beförderungen:** Leo Michael OFM                      Staffner Peter HFM  
Wieser Christian OLM                      Wörgötter Thomas OLM

**Ehrungen:** **50 Jahre** Leimer Martin  
**25 Jahre** Rieser Klaus  
**25 Jahre** Wörgetter Willi





## Gruppe Atemschutzleistungsprüfung in Bronze:

Aigner Christian, Leo Michael, Zöschg Günther

## Gruppe Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze:

Köck Erwin, Lackner Andreas, Leo Michael, Mettler Andreas, Niedermayr Rudi, Noggler Thomas, Perterer Marcel, Rantscher Alex, Schmied Andreas, Steiner Thomas

**Maschinistenschulung:** Hauser Klaus: 29 Stunden

**Fahrerschulung:** Hauser Klaus: 21 Stunden  
Leo Michael: 12 Stunden





## Die fleißigsten Übungsteilnehmer 2003:

- 20 Übungen: Mettler Andreas, Oberschmied Christoph, Schellhorn Roland, Schwenter Franz, Treffer Hubert
- 21 Übungen: Rieser Toni jun., Weihs Georg, Wörgetter Willi
- 22 Übungen: Niedermayr Rudi, Nothdurfter Friedl
- 23 Übungen: Aigner Christian, Egerbacher Günther, Leitner Thomas
- 24 Übungen: Feiersinger Sepp, Noggler Thomas, Treffer Helmuth, Wörgötter Thomas
- 25 Übungen: Knödl Dietmar, Pali Hannes, Sammer Seppi, Schmied Andreas, Steiner Thomas
- 26 Übungen: Staffner Peter, Wieser Christian
- 28 Übungen: Zass-Aigner Stefan
- 30 Übungen: Perterer Marcel
- 31 Übungen: Staffner Fritz, Unterrainer Michael
- 32 Übungen: Gensluckner Christoph
- 33 Übungen: Lackner Andreas, Schenk Michael, Wimmer Mathias
- 34 Übungen: Lackner Hermann, Leo Michael, Rieser Klaus
- 35 Übungen: Hauser Klaus, Kdt. Stöckl Ernst
- 39 Übungen: Köck Erwin
- 40 Übungen: Thaler Sepp





### Jugendfeuerwehr 2003:

<u>Schulungen:</u>	Kleinlöschgeräte Armaturen Erste Hilfe Knotenkunde Funkschulung Gefährliche Güter Vorbereitung Wissenstest	23 Abende 46 Stunden	<b>Gesamt- stunden</b>
<u>Übungen:</u>	für Wettbewerb Regelangriff und Tankwagenspeisen	30 Abende 60 Stunden	
<u>Bewerbe:</u>	12. 04. Wissenstest in Kramsach 8 x Silber 05. + 06. 07. Jugendwettbewerb in Hopfgarten, 11 Mann	7 Stunden 1x 4 Std. und 1x 9 Std.	
<u>Sonstiges und Anderwärtiges:</u>	24. 12. Friedensicht 7 Mann 03. 05. Flohmarkt 7 Mann 04. 05. Florianikirchgang 7 Mann 26. 10. Tag der offenen Tür 10 Mann Öfters bei Übungen Statisten 11. + 12. 10. Ausflug ins Gardaland 05. 12. Jahreshauptversammlung 8 Mann	9 Std. 9 Std. 3 Std. 8 Std. 8 Std.	
Durchschnittsbesuch: derzeitiger Stand:	9 Mann 13 Mann	Neueintritte: Hager Daniel, Treffer Hannes, Spögler David,	Raihofer Christian, Salvenauer Stefan, Worschitz Raphael

05. 12. 2002 Sammer Josef  
Übergabe in den Aktivstand





## Gefahrene Kilometer und Kilometerstand 2002:



**Rüst 14**  
Baujahr: 1974  
Km-Stand: 13.811  
Gefahrene Km: 391



**Tank I**  
Baujahr: 1997  
Km-Stand: 6.172  
Gefahrene Km: 1.195



**Tank II**  
Baujahr: 1991  
Km-Stand: 7.734  
Gefahrene Km: 450



**Tank III**  
Baujahr: 1976  
Km-Stand: 33.173  
Gefahrene Km: 1.340



**Pumpe I**  
Baujahr: 1987  
Km-Stand: 16.781  
Gefahrene Km: 875



**Pumpe II**  
Baujahr: 2000  
Km-Stand: 10.106  
Gefahrene Km: 2.692



**ASF**  
Baujahr: 1995  
Km-Stand: 94.051  
Gefahrene Km: 1.938



**Kdo**  
Baujahr: 1988  
Km-Stand: 68.317  
Gefahrene Km: 1.767



**Schlauch I**  
Baujahr: 1991  
Km-Stand: 14.280  
Gefahrene Km: 1.865



**Schlauch II**  
Baujahr: 1961  
Km-Stand: 5.780  
Gefahrene Km: 120





# FREIWILLIGE FEUERWEHR

DER MARKTGEMEINDE ST. JOHANN IN TIROL



Flughelferschulung in Aschau



Atemschutz-  
Übungsstrecke Traunstein



Atemschutz-Ausflug Canyoning



*Das Kommando der  
Freiwilligen Feuerwehr St. Johann i. T.  
wünscht allen eine gesegnete Weihnacht  
und einen guten Rutsch in das neue Jahr.*

Impressum: Grafik und Layout: Markus Staffner · Fotos: Feuerwehr St. Johann und Christian Wieser  
Für den Inhalt verantwortlich: Kdt. Ernst Stöckl

